



Statistische Berichte



Kennziffer: G I 3 - j/19

September 2021

Strukturdaten des Kfz-, Groß- und Einzelhandels in Hessen im Jahr 2019

Ergebnisse der Jahrerhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401

Herr Erb 0611 3802-565

E-Mail handel@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-498

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden	
1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik	2
2. Vorbemerkung	2
3. Rechtsgrundlagen	2
4. Ausgewählte Erhebungsmerkmale	3
II. Abbildungen	
1. Umsatzanteil nach Wirtschaftszweigen im hessischen Kfz-Handel 2019 in Prozent	5
2. Umsatzanteil nach Wirtschaftszweigen im hessischen Großhandel 2019 in Prozent	6
3. Umsatzanteil nach Wirtschaftszweigen im hessischen Einzelhandel 2019 in Prozent	7
III. Tabellenteil	
1. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Kfz-Handel 2019 nach Wirtschaftszweigen	5
2. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Großhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	6
3. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	7
4. Sonstige betriebliche Erträge, Subventionen, Bestände und Wareneinsatz im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	8
5. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	9
6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	11
7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen	13

Grundlagen und Methoden

1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik

In der amtlichen Unternehmensstatistik ist das **Unternehmen** eine zentrale Darstellungseinheit. Bislang wurde in Statistiken über Unternehmensstrukturen die **rechtliche Einheit** mit dem **Unternehmen** gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Das **Unternehmen** war damit als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornimmt. **Unternehmen** bzw. **rechtliche Einheiten** waren demzufolge juristische und natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben, wie beispielsweise Aktiengesellschaften, GmbHs, Offene Handelsgesellschaften oder auch Einzelunternehmer.

Im Unterschied dazu wird das **Unternehmen** nach EU-Recht in der EU-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 76, Seite 1)) weiter gefasst. Demnach entspricht ein **Unternehmen** der kleinsten Kombination **rechtlicher Einheiten**, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere hinsichtlich der Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Demzufolge ist das **Unternehmen** im Sinne der EU-Einheitenverordnung weiter gefasst, als bislang in der amtlichen Statistik dargestellt, weil es aus einer Kombination mehrerer **rechtlicher Einheiten** bestehen kann. Dieser Unterschied kommt insbesondere bei Unternehmensgruppen zum Tragen. So können in großen Konzernen Hilfstätigkeiten (wie die Buchhaltung) als rechtlich selbstständige Einheiten ausgelagert werden, obwohl sie lediglich dem Konzern dienen. Nach der EU-Unternehmensdefinition können die ausgelagerten Einheiten, die zur Wertschöpfung beitragen, mit der Hauptproduktionseinheit zusammengefasst werden.

Ab dem Berichtsjahr 2018 ist die Unternehmensdefinition nach EU-Recht auch in der deutschen amtlichen Statistik auszuweisen. Aus diesem Grund werden ab diesem Zeitpunkt die bisher veröffentlichten Unternehmensergebnisse unter dem Begriff **rechtliche Einheit** publiziert, um eine Verwechslung mit den Veröffentlichungen zu **Unternehmen** nach der EU-Definition zu vermeiden. Hierdurch werden die Begriffe **Unternehmen** und **rechtliche Einheit** künftig klar voneinander unterschieden. Durch die Anwendung der EU-Unternehmensdefinition findet eine europaweite Harmonisierung der Darstellungseinheit statt. Ergebnisse für **rechtliche Einheiten** werden bis auf Weiteres veröffentlicht. **Diesem Statistischen Bericht liegen die Ergebnisse nach rechtlichen Einheiten zugrunde.** Sie entsprechen den bisher veröffentlichten Strukturergebnissen unter dem Begriff „**Unternehmen**“. Lediglich die Bezeichnung wurde angepasst.

2. Vorbemerkung

Die Ergebnisse der Handelsstatistik werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der EU-Kommission, der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft selbst und ihren Verbänden benötigt. Die Erhebung wird jährlich als Stichprobe bei höchstens 8,5 Prozent der rechtlichen Einheiten des Handels durchgeführt.

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikation eingeschränkt. Die Zuordnung der rechtlichen Einheiten erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik und die Verordnung (EG) Nr. 250/2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 2 und 3 HdlStatG sowie Angaben zur Bestimmung des Produktionswertes nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c und Anhang III Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 250/2009.

4. Ausgewählte Erhebungsmerkmale

Kraftfahrzeughandel und -vermittlung

Beim Umsatz aus Kraftfahrzeughandel kann es sich um Umsatz aus Einzelhandels-, Großhandels- oder Handelsvermittlungstätigkeit handeln.

Großhandel

Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung überwiegend an andere Abnehmer als private Haushalte (z. B. gewerbliche Betriebe, Einzelhandel) absetzt. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger, wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, Dental- und Laborbedarf usw. zählen in der Regel zum Großhandel. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Sonstige Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen) zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- / Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Einzelhandel

Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, aber einschließlich Einzelhandel mit Kraftstoffen) betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte.

Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von Waren (Produkten) und der Erbringung von Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für Einnahmen-Überschussrechner ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen insbesondere Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, bei Kommissionsgeschäften inklusive kommissionierter Warenwert sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten, der umsatzsteuerfreie Umsatz und unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen), Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen sowie Patent- und Lizenzentnahmen, Erträge aus Verwaltungskostenumlage, Kantinenerlöse und innerkonzernliche Verrechnungen. Sofern diese nicht nur aus kalkulatorischen Gründen erfolgen, sondern der Verrechnung ein Leistungsaustausch zugrunde liegt, stellen die Erlöse Umsatzerlöse dar.

Vorab abzuziehen sind Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen).

Gehört die Erhebungseinheit einem Konzern oder einer umsatzsteuerlichen Organschaft an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwestereinheiten einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination). Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören insbesondere Erträge durch Verschmelzung und Umwandlung, Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Beteiligungen, Verkauf von Vermögensgegenständen aus dem Anlagevermögen, z. B. Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Grundstücken und Gewinn aus der Veräußerung oder der Aufgabe von Geschäftsaktivitäten.

Tätige Personen insgesamt

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle voll- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

Hierzu gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer (abhängig Beschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte

Eine Teilzeitbeschäftigung lag dann vor, wenn die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer war als bei einer in der Erhebungseinheit üblichen bzw. tariflichen Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigung, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche usw.). Geringfügig Beschäftigte zählen als Teilzeitkräfte.

Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in Minijobs) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Tätige Inhaberinnen und Inhaber

Der Begriff umfasst die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, ebenso der tätigen Gesellschafterinnen und Gesellschafter sowie anderer leitender Personen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren und kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen.

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer sind alle Voll- und Teilzeitbeschäftigten, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen / -leistungen erhielten.

Dazu gehören auch geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Mini-Jobberinnen und Mini-Jobber, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und Außendienstmitarbeiter, Lieferpersonal, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre, Studentinnen und Studenten (Praktikanten), die aufgrund eines Vertrages Vergütung und / oder Ausbildungsleistungen erhalten.

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhalten haben, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird, Streikende und sonstige weniger als ein Jahr Abwesende.

Sonstige, z. B. unentgeltlich mithelfende Familienangehörige

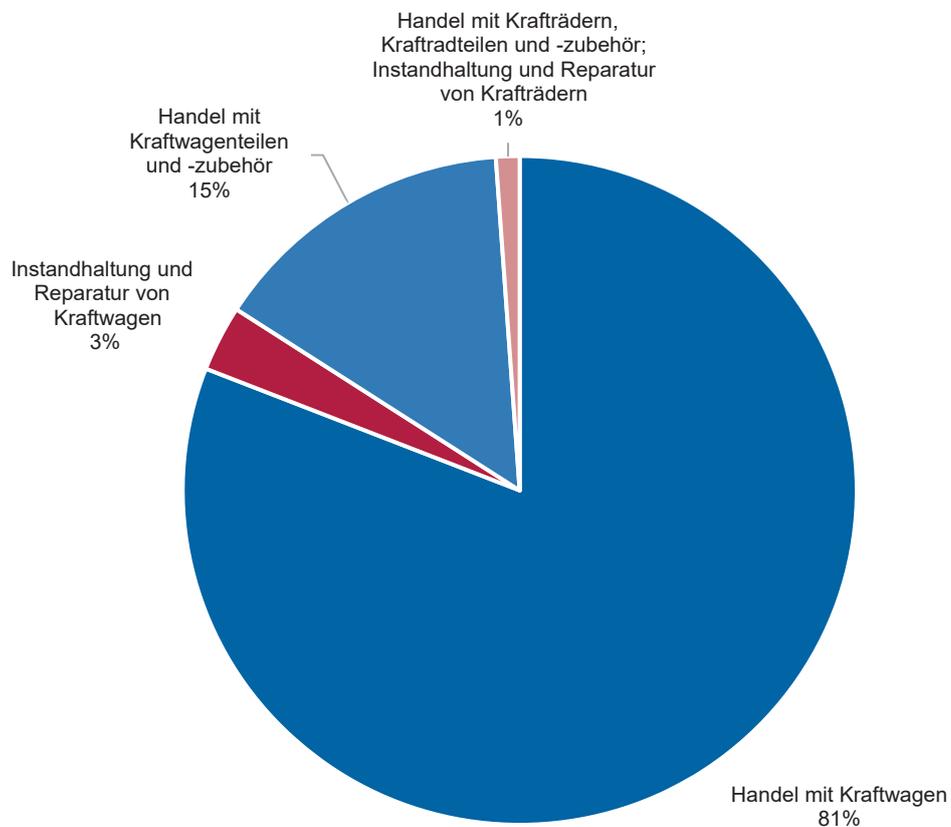
Als unentgeltlich mithelfende Familienangehörige gelten alle Personen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres im Haushalt der Eigentümerin bzw. des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiteten.

1. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Kfz-Handel 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				insgesamt	und zwar		insgesamt	aus e-Commerce
					Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Teilzeitbeschäftigte		
		Anzahl am 31.12.2019	Anzahl am 30.09.2019					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 491	9 457	73 735	64 745	14 488	59 556	5,5
45 1	Handel mit Kraftwagen	3 069	3 429	37 793	34 253	6 823	48 200	3,7
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	3 612	3 875	20 123	16 237	4 472	1 892	1,7
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	1 461	1 799	14 244	13 048	2 779	8 788	15,3
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	349	353	1 575	1 207	414	676	16,4

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.

Abb.1) Umsatzanteil nach Wirtschaftszweigen im hessischen Kfz-Handel 2019 in Prozent



2. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Großhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				insgesamt	und zwar		insgesamt	aus e-Commerce
					Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Teilzeitbeschäftigte		
		Anzahl am 31.12.2019	Anzahl am 30.09.2019			Millionen Euro	%	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11 786	14 172	173 013	165 385	34 348	132 206	15,6
46 1	Handelsvermittlung	2 313	2 364	6 214	4 756	1 315	790	5,9
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	310	488	2 603	2 287	692	1 356	1,2
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 093	1 218	15 845	14 920	3 683	11 695	10,1
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	2 943	3 344	50 384	48 213	12 435	44 576	14,8
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	689	977	21 268	20 949	2 940	19 362	15,0
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 023	2 418	33 911	32 924	6 149	16 512	14,3
46 7	Sonstiger Großhandel	2 079	2 791	37 352	36 202	6 140	35 006	20,6
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	336	572	5 436	5 135	994	2 909	10,7
46 2-01	Großhandel ohne Handelsvermittlung	9 473	11 808	166 799	160 629	33 033	131 416	15,6

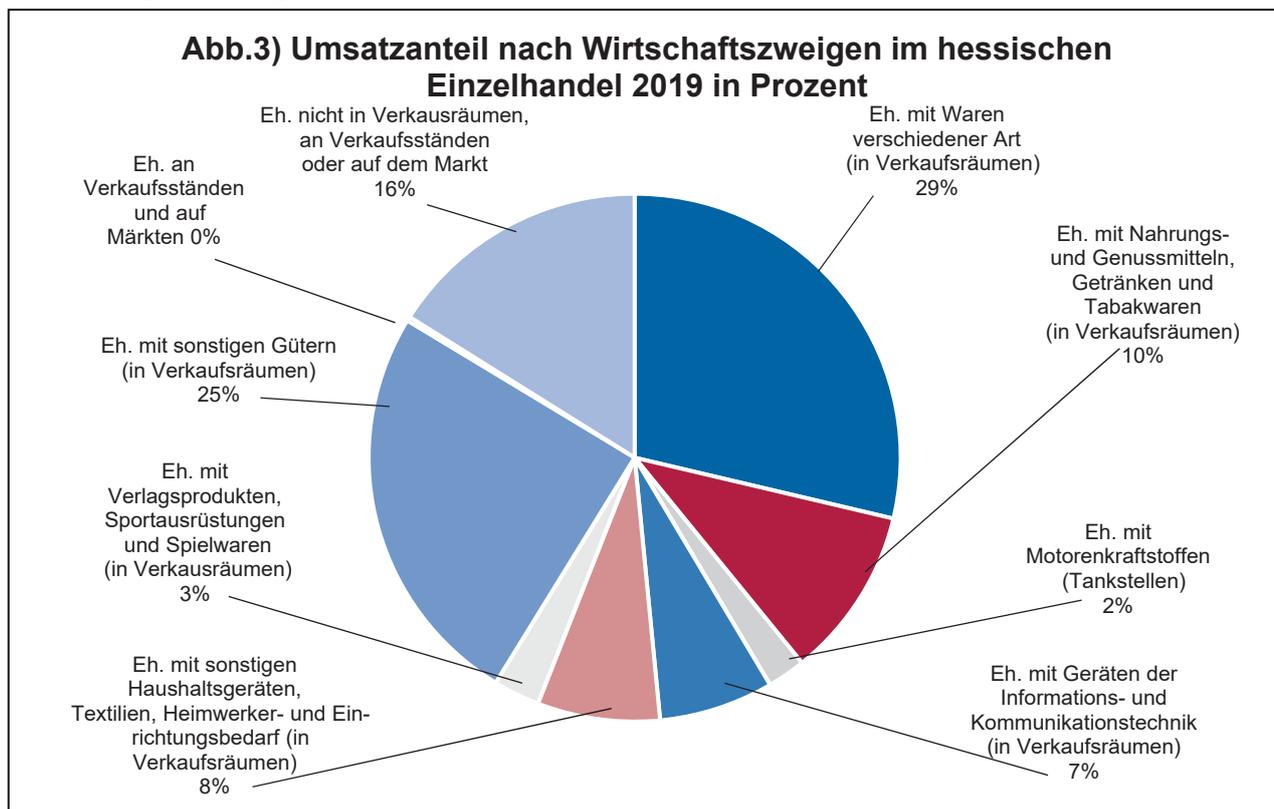
1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.



3. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im hessischen Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				insgesamt	und zwar		insgesamt	aus e-Commerce
					Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Teilzeitbeschäftigte		
		Anzahl am 31.12.2019	Anzahl am 30.09.2019			Millionen Euro	%	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23 256	28 723	197 650	174 014	105 696	29 650	14,3
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2 353	3 363	53 130	50 443	34 713	8 514	0,4
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	4 015	5 051	33 104	29 049	18 593	3 101	12,2
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	242	303	2 060	1 872	1 262	689	0,9
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	1 073	1 441	8 061	6 772	2 275	2 067	2,7
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	3 137	3 425	16 218	13 183	5 575	2 212	2,1
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	1 837	2 095	8 507	6 663	4 168	836	3,0
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	7 281	9 183	56 955	50 288	31 432	7 396	1,1
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	293	298	915	518	441	76	2,1
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	3 025	3 565	18 700	15 226	7 239	4 760	76,0

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.



4. Sonstige betriebliche Erträge, Subventionen, Bestände und Wareneinsatz im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Sonstige betriebliche Erträge	Subventionen	Bestand an Handelsware		Wareneinsatz		
				am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres	insgesamt	davon	
							Handelsware	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie selbst hergestellte oder bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse
Millionen Euro								
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	390	7	5 173	5 512	50 969	50 257	712
45 1	Handel mit Kraftwagen	325	—	4 043	4 410	42 652	42 337	314
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	12	1	95	95	876	602	274
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	50	6	964	934	6 897	6 778	119
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	3	—	71	73	545	540	5
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 915	2	10 117	10 365	104 631	103 389	1 242
46 1	Handelsvermittlung	5	—	7	7	77	71	6
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	5	—	156	147	1 149	1 139	11
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	319	1	664	678	9 329	9 229	100
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1 031	—	4 112	4 253	34 390	34 080	310
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	123	—	1 392	1 319	16 058	15 992	67
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	129	1	1 680	1 771	11 970	11 702	268
46 7	Sonstiger Großhandel	277	—	1 676	1 742	29 364	28 911	453
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	26	—	430	449	2 293	2 266	27
46 2-01	Großhandel ohne Handelsvermittlung	1 910	2	10 110	10 358	104 554	103 319	1 235
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	217	6	2 419	2 492	20 581	20 062	519
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	53	4	559	577	6 300	6 178	121
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	35	—	133	139	2 144	2 065	79
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	4	—	11	12	601	596	5
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	31	—	188	193	1 415	1 383	32
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	25	1	348	347	1 340	1 289	51
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	4	—	160	166	539	521	17
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	34	1	649	662	4 905	4 766	139
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	—	—	2	2	47	46	1
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	31	—	370	394	3 289	3 217	72

5. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im hessischen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Aufwen			
		insgesamt	da		
			Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	Bruttoentgelte
Millionen					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	57 933	50 596	710	2 306
45 1	Handel mit Kraftwagen	47 325	42 705	313	1 314
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 666	602	273	383
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	8 308	6 748	119	573
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	633	541	5	36
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	127 006	103 637	1 252	8 482
46 1	Handelsvermittlung	645	71	6	276
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 307	1 129	10	67
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	11 397	9 242	100	572
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	43 235	34 221	317	2 587
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	18 605	15 918	64	1 339
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	15 768	11 793	274	1 706
46 7	Sonstiger Großhandel	33 320	28 977	453	1 755
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 728	2 285	27	181
46 2-01	Großhandel ohne Handelsvermittlung	126 361	103 567	1 246	8 207
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28 378	20 135	516	3 145
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	8 310	6 196	122	849
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3 032	2 071	79	406
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	665	598	5	23
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	1 935	1 388	32	184
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	2 104	1 288	51	308
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	791	528	17	92
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	6 911	4 779	140	917
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	65	46	1	5
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	4 565	3 241	69	361

Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen

dungen				Bruttoinvestitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation
von					
Sozial- abgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen		
Euro					
478	394	166	3 282	517	45
263	179	92	2 460	363	45 1
89	93	24	202	56	45 2
119	115	47	587	92	45 3
7	7	4	33	6	45 4
1 616	996	746	10 277	1 055	46
57	31	26	178	24	46 1
14	17	6	64	15	46 2
123	85	55	1 220	65	46 3
484	310	291	5 026	350	46 4
223	85	81	894	100	46 5
340	160	151	1 343	248	46 6
333	285	124	1 393	223	46 7
42	23	12	158	31	46 9
1 559	965	720	10 098	1 031	46 2-01
707	1 103	194	2 578	369	47
189	347	37	571	88	47 1
97	158	25	197	37	47 2
6	10	3	21	9	47 3
38	45	10	238	11	47 4
66	108	19	264	78	47 5
22	54	8	69	9	47 6
212	315	62	485	94	47 7
1	3	1	7	1	47 8
76	62	29	727	44	47 9

6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im hessischen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rohertrag		Produktionswert	
		insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz
		Millionen Euro	%	Millionen Euro	%
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 587	14,4	9 689	16,3
45 1	Handel mit Kraftwagen	5 549	11,5	6 188	12,8
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 016	53,7	1 302	68,8
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	1 891	21,5	2 060	23,4
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	131	19,4	139	20,6
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	27 575	20,9	30 756	23,3
46 1	Handelsvermittlung	713	90,3	724	91,7
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	207	15,3	222	16,4
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 366	20,2	2 785	23,8
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	10 186	22,9	11 534	25,9
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3 304	17,1	3 502	18,1
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 542	27,5	4 947	30,0
46 7	Sonstiger Großhandel	5 642	16,1	6 372	18,2
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	616	21,2	670	23,0
46 2-01	Großhandel ohne Handelsvermittlung	26 862	20,4	30 032	22,9
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 070	30,6	9 806	33,1
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2 214	26,0	2 389	28,1
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	957	30,9	1 070	34,5
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	87	12,7	96	14,0
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	651	31,5	714	34,6
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeschäften, Textilien, Heimwerker- und Ein- richtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	872	39,4	949	42,9
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sport- ausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	298	35,6	319	38,1
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2 490	33,7	2 665	36,0
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	29	37,8	31	40,2
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 470	30,9	1 574	33,1

Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen

Bruttogewinnspanne bei Handelswaren		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebsüberschuss		Nr. der Klassifikation
insgesamt	Anteil am Umsatz mit Handelswaren	insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz	
Millionen Euro	%	Millionen Euro	%	Millionen Euro	%	
8 675	14,7	5 144	8,6	2 360	4,0	45
5 576	11,6	3 145	6,5	1 568	3,3	45 1
1 285	68,1	710	37,6	238	12,6	45 2
1 679	19,9	1 198	13,6	506	5,8	45 3
135	20,1	91	13,4	47	7,0	45 4
26 548	20,4	17 488	13,2	7 390	5,6	46
- 8	- 12,4	482	61,0	150	19,0	46 1
189	14,2	126	9,3	45	3,3	46 2
2 444	20,9	1 325	11,3	630	5,4	46 3
10 372	23,3	5 591	12,5	2 520	5,7	46 4
2 614	14,1	2 378	12,3	815	4,2	46 5
4 280	26,8	3 020	18,3	973	5,9	46 6
6 017	17,2	4 117	11,8	2 029	5,8	46 7
640	22,0	450	15,5	227	7,8	46 9
26 556	20,4	17 006	12,9	7 240	5,5	46 2-01
9 392	31,9	5 422	18,3	1 570	5,3	47
2 314	27,2	1 318	15,5	280	3,3	47 1
1 033	33,4	611	19,7	109	3,5	47 2
91	13,2	58	8,4	29	4,2	47 3
680	33,0	390	18,9	167	8,1	47 4
894	40,9	508	22,9	134	6,1	47 5
309	37,2	170	20,3	56	6,7	47 6
2 534	34,7	1 663	22,5	534	7,2	47 7
29	38,3	18	23,6	12	15,8	47 8
1 509	31,9	687	14,4	250	5,2	47 9

**7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht
im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel 2019 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Beschäftigte						
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
				tätige Inhaberinnen und Inhaber	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	sonstige	weiblich	männlich
Anzahl am 30.09.2019								
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	73 735	14 488	8 128	64 745	861	15 007	58 728
45 1	Handel mit Kraftwagen	37 793	6 823	3 072	34 253	468	7 464	30 329
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	20 123	4 472	3 528	16 237	357	3 633	16 490
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	14 244	2 779	1 197	13 048	—	3 559	10 685
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	1 575	414	331	1 207	37	351	1 224
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	173 013	34 348	6 925	165 385	703	60 975	112 038
46 1	Handelsvermittlung	6 214	1 315	1 377	4 756	81	2 442	3 772
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 603	692	277	2 287	39	1 013	1 590
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	15 845	3 683	752	14 920	173	5 235	10 610
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	50 384	12 435	2 098	48 213	74	25 032	25 352
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	21 268	2 940	319	20 949	—	5 909	15 359
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	33 911	6 149	944	32 924	43	9 365	24 546
46 7	Sonstiger Großhandel	37 352	6 140	1 038	36 202	112	10 344	27 008
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5 436	994	120	5 135	181	1 634	3 802
46 2-01	Großhandel ohne Handelsvermittlung	166 799	33 033	5 548	160 629	622	58 534	108 266
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	197 650	105 696	20 891	174 014	2 745	118 699	78 951
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	53 130	34 713	2 124	50 443	563	35 507	17 623
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	33 104	18 593	3 657	29 049	397	17 790	15 314
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2 060	1 262	187	1 872	1	967	1 093
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	8 061	2 275	1 064	6 772	225	2 441	5 620
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	16 218	5 575	2 760	13 183	274	7 388	8 830
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	8 507	4 168	1 597	6 663	247	4 385	4 122
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	56 955	31 432	6 080	50 288	588	41 734	15 221
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	915	441	309	518	89	501	414
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	18 700	7 239	3 113	15 226	361	7 985	10 715